

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 162

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht en obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 138271—138291. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ceylon: Einfuhrlockerungen. Ceylan: Assouplissement du régime des importations.

Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung beantragt den bekannten Gläubigern Ermächtigung zum sofortigen Freihandverkauf der vorhandenen Bureaueinrichtung und Warenvorräte. Sofern nicht bis zum 10. Juli 1951 die Mehrheit der Gläubiger schriftlich Einsprache erhebt, ist die Konkursverwaltung zum Abschluss des Freihandverkaufes ermächtigt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (1790)

Faillite: Joye Blanche, fille d'Henri, négociante, à Montagny-la-Ville. Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1951. Première assemblée des créanciers: lundi 23 juillet 1951, à 10 heures du jour, à la salle du Tribunal, Hôtel-de-Ville, à Estavayer-le-Lac. Délai pour les productions: 16 août 1951.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1803)

Gemeinschuldner: Misani Paul, Weinhandlung, Chur, Eigentümer der Liegenschaft Mehrfamilienhaus Steinbockstrasse 2, Assek.-Nr. 225^{III}, Parzelle 1432, Planblatt 81, Wohnhaus mit Vorbau und Keller, Hofraum und Anlagen. Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1951. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Juli 1951, um 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Chur, am Kornplatz. Eingabefrist: bis 3. August 1951.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1804)

Gemeinschuldner: Feldmann Friedrich, 1917, Textilwaren, von Lodz, in Wettingen, Altenburgstrasse 43. Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1951. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 3. August 1951. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 24. Juli 1951 beim Konkursamt Baden schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen, Verwertung des Massagutes ermächtigt.

Ct. de Vaud Office des faillites. Lausanne (1805)

Failli: Melchioni Joseph, entrepreneur, Ste-Beuve 2, à Lausanne. Date du prononcé: le 21 juin 1951. Faillite sommaire, art. 231 L. P. Délai pour les productions des créances: 3 août 1951.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1820)

Faillite: Meichtry Christine-Adèle, Dame, div. Duport, épicerie et primeurs, rue de Carouge 85, Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1951. Première assemblée des créanciers: lundi 23 juillet 1951, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève. Délai pour les productions: 14 août 1951.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1821)

Failli: Zanetta Noël, blanchisserie, avenue du Cimetière 9, St-Georges/Genève. Propriétaire des immeubles suivants: commune de Lancy: parcelle N° 1759, feuille 5, avec bâtiments N°s A 152, A 154, A 155, A 156, A 151. Date de l'ouverture de la faillite: 25 mai 1951. Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 juillet 1951. Délai pour les productions: 4 août 1951; pour l'indication des servitudes: 4 août 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1791)

Gemeinschuldner: Käser Robert, geb. 1916, von Oberflachs (Aargau), Fuhrhalter, wohnhaft Letzigraben 112, Zürich 9. Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1951. Datum der Einstellung mangels Aktiven: 7. Juli 1951. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juli 1951 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1799)

Gemeinschuldner: Cramatte-Steinhauer Jules, Kaufmann, Oberer Aareggweg 106 in Bern. Datum der Eröffnung: 19. Juni 1951. Depositionsfrist: 24. Juli 1951. Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet. Weitere Kostenvorschüsse vorbehalten.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 11 et 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefördert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1666²)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 17. Februar 1951 verstorbenen Bachmann Hermann, gewesener Kaufmann, geb. 1901, von Seegraben und Fehraltorf, wohnhaft gewesen Klobachstrasse 63, Zürich 7, gewesener Inhaber der Einzelirma: Ermanno Bachmann, Import von Kolonialwaren und Landesprodukten, Bahnhofstrasse 83, Zürich 1. Eigentümer der Liegenschaft: Arminstrasse 6 in Zürich 11, Grundbuch Blatt 2091, Kataster Nr. 4226. Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1951. Summarisches Verfahren im Sinne von Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 20. Juli 1951.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cantions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden, Sarnen (1802)

Das Konkursverfahren über Stäubli F. R., Kerns, privat, wohnhaft in Kerns, eröffnet am 10. Oktober 1946, aufgeschoben bis nach Beendigung der Nachlassvertragsliquidation der Firma Stäubli und Purtschert, Kerns (Ende 1950), wird mangels Aktiven als geschlossen erklärt. Entscheid des Kantonsgerichtspräsidenten vom 11. Juli 1951.)

Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Konkurses begehrt und einen Kostenvorschuss von Fr. 800 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Konkursverfahren geschlossen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen (1792)

Ueber Emch Hans, Malergeschäft, Grenchen, Däderizstrasse 91, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 6. Juni 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. Juli 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juli 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen (1793)

Ueber Racine-Friat Marie-Virginie, Wollwaren, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 13. Juni 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 3. Juli 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juli 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. St. Gallen Konkursamt St.Gallen (1806)

Gemeinschuldner: Andreotti-Lenggenhager René, von Trento (Italien), Singenbergstrasse 16, St. Gallen. Konkursöffnung: 5. Juni 1951.

Datum der Einstellungsverfügung mangels Massvermögen: 12. Juli 1951. Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von Fr. 500 (das Nachforderungsrecht bleibt vorbehalten) leistet, wird das Verfahren geschlossen. Einsprachefrist: 23. Juli 1951.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1822)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Zürcher Gilbert, manufacture de vis, rue Ancienne 67, Carouge-Genève, par ordonnance rendue le 15 juin 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 juillet 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 juillet 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1794)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über Ammann Paul, geb. 1922, von Urnäsch, Innenarchitekt, Kungenmatt 25, Zürich 3, Inhaber der Einzelirma P. Ammann, Handel an gros mit Stilmöbeln, Austrasse 40, Zürich 3, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (14. Juli 1951), beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- a) Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
- b) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche usw. beim Konkursamt Wiedikon-Zürich zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1800)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Foyer-Verlag, Wacker W. & Co., Spitalgasse 26, Bern. Anfechtungsfrist: 24. Juli 1951.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1801)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes wegen früher sistierter Kollokation

Gemeinschuldner: Guignet Jean, Architekt, früher Lilienweg 18 in Bern, nun in Zollikofen. Anfechtungsfrist: 24. Juli 1951.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden, Buochs (1795)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar und Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse

Im Konkurs über Waser Albert, Zimmermeister, Oberdorf-Stans, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, vom Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden hinsichtlich des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde und Abtretungsbegehren von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes beim obgenannten Konkursamt einzureichen, ansonst solche als verwirkt gelten.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1796)

Failli: Poffet Joseph, office fiduciaire et de comptabilité, à Fribourg. Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1807)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurs über Zeller Treumund, Handlung in Kolonialwaren, Sämereien und Käse, Fabrikation von Seilerwaren, in Liestal, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag und eine Abänderung des Kollokationsplanes bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert zehn Tagen gerichtlich geltend zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (1808)
im Auftrag des Konkursamtes Frauenfeld

Im Konkurs Scherrer Xaver, Thermometerfabrikant, Frauenfeld, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 16. bis 26. Juli 1951 auf dem Betreibungsamt Frauenfeld zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Frauenfeld einzureichen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1809)

Faillie: «Le Château d'Ouchy S.A.», à Lausanne. Délai pour intenter action: 24 juillet 1951.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1818)

Faillie: Société anonyme Brunner & Pernet S.A., brûleurs à mazout, Le Lido, Clarens-Montreux. Date du dépôt: 14 juillet 1951. Délai pour intenter action: 24 juillet 1951, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est également déposé.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1819)

Faillie: Société anonyme Hôtel Belmont S.A., à Montreux. Date du dépôt: 14 juillet 1951. Délai pour intenter action: 24 juillet 1951, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est également déposé.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1823)

Modification d'état de collocation
Failli: Boyer Georges, épicerie-primeurs, rue Gourgas 4, Genève. Délai pour intenter action: dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen, Schlosswil (1810)

Neuaufgabe der Verteilungsliste und Schlussrechnung
Gemeinschuldnerin: Firma Fruma A.G., Münsingen. Anfechtungsfrist: bis und mit 24. Juli 1951.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1797^a)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des Alther Lothar K., geb. 1892, von St. Gallen, wohnhaft gewesen Seestrasse 127 in Enge-Zürich 2, Handel mit Produkten für Spezialbeläge und Dichtungen, Hornergasse 10, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Juli 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1824)

Das Konkursverfahren über Szeinberg Regina, Frau, gesch. Kempinski, geb. 1912, von Egg (Zürich), gewesene Inhaberin der Einzelirma E. Szeinberg, Handel mit Pelzwaren, wohnhaft gewesen Dufourstrasse 41 in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Juli 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St.Gallen (1811)

Gemeinschuldner: Widmer Albert, Konfiserie- und Biskuitsfabrikation, Herisauerstrasse 82, Winkeln. Das Verfahren im vorerwähnten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. Juli 1951 geschlossen worden.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1812)

Gemeinschuldnerin: Grell Werner & Co., in Rheinfelden, Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Maschinen und Werkzeugen. Datum des Schlusses: 11. Juli 1951.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1825)

Par jugement du 12 juillet 1951, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Mumenthaler Ernest, agriculteur, chemin du Loup, à Onex (Genève).

Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Tribunal de première instance, Genève:
H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Thalwil* (1813²)

Schuldner: B ü c h i W a l t e r, Gärtnermeister, Pilgerweg 45, Rüslikon.
Datum der Bewilligung: 4. Juli 1951.
Sachwalter: Rechtsanwalt F. Gossweiler, Usterstrasse 14, Zürich 1.
Eingabefrist: bis 10. August 1951.
Gläubigerversammlung: 10. September 1951, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Strohof, Angustinergasse 5, Zürich 1.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters, Usterstrasse 14, Zürich 1.

Kt. Schwyz *Konkurskreis March* (1798)

Schuldner: R o t h l i n J o h a n n, Malermeister, Bahnhofstrasse, in Siebnen-Wangen.
Datum der Bewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes March: 29. Juni 1951.
Dauer: 3 Monate, d. h. bis 29. September 1951.
Sachwalter: Alois Jurt, Betreibungsbeamter, Lachen (Schwyz).
Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis 2. August 1951
Gläubigerversammlung: Montag, den 3. September 1951, 14 Uhr, im «Bären», in Siebnen.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Muri* (1826)

Schuldner: S e i l e r - S e n n J a k o b, Wirt «Zum Bauernhof», Waldhäusern-Bünzen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Muri: 12. Juli 1951.
Sachwalter: W. Troxler, Gaswerkstrasse 1080, Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: bis und mit 2. August 1951. Schriftliche Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. August 1951, 15 Uhr, im Gerichtssaal, in Muri.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1827)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Baumgartner Walter, Metzgermeister, Birmannsgasse 18, Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 11. Juli 1951 gemäss Art. 295, Abs. 4, des Betreibungsgesetzes, um einen Monat, also bis 11. August 1951, verlängert.
Basel, den 12. Juli 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei: Heimann.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1828)

Par jugement du 12 juillet 1951, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 9 avril 1951 à la société: Les Films Max Linder S. A., boulevard du Pont-d'Arve 53, Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 20 juillet 1951 est reportée au vendredi 21 septembre 1951, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, Genève.

Office des faillites.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen* (1814)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Urteil vom 11. Juni 1951 den von der Firma Thoma & Co., Handel mit Autozubehör und Industriebedarf, Poststrasse 6, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 13. Juli 1951. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1728³)

Débitur: B ä n d i E u g è n e, à Couvet.
Commissaire: Auguste Schütz, agent d'affaires, à Fleurier.
Date du jugement d'homologation: 3 juillet 1951.

Neuchâtel, le 4 juillet 1951.

Le greffier du Tribunal cantonal: Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1729¹)

Débitrice: S c h m i d t E r n a - M a r g u e r i t e, Dame, boucherie, précédemment à La Chaux-de-Fonds, actuellement à Noiraigue.
Commissaire: Arthur Chopard, préposé à l'Office des poursuites et faillites, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 3 juillet 1951.

Neuchâtel, le 4 juillet 1951.

Le greffier du Tribunal cantonal: Calame.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)(L. P. 316^a à 316^b)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen* (1815)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit rechtskräftigem Entscheid vom 9. Juli 1951 den von der Firma

H u g e n t o b l e r - S c h o r n o J. A.,

Fabrikation und Handel mit Textilien, Zollhausstrasse 5, St. Gallen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

St. Gallen, den 13. Juli 1951.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1816)

Samstag, den 28. Juli 1951, vormittags 11¼ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von

H e r b s t - R e n z R o b e r t,

gewesener Inhaber der St.-Theodors-Drogerie, Grenzachstrasse 4, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Artikel 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 11. Juli 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei: Heimann.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1817)

Konkursaufschiebungsgesuch

Die Siedlungsgenossenschaft «Abendruh», mit Sitz in Zollikofen, hat ein Gesuch um Konkursaufschiebung für 12 evtl. 6 Monate (Art. 903, Abs. 5, OR.) eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 8. August 1951, 9 Uhr, vor dem Konkursrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthaus Bern.

Die verantwortlichen Organe der Gesuchstellerin haben zum Termin persönlich zu erscheinen. Den Gläubigern steht das Erscheinen frei. Allfällige Einwendungen gegen eine eventuelle Konkursaufschiebung können sie schriftlich bis zum 7. August 1951 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern einreichen.

Der richterliche Entscheid wird später hier publiziert.

Bern, den 10. Juli 1951. Der Konkursrichter von Bern: Dr. Troesch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

5. Juli 1951.

Allgemeiner Fürsorgefonds der Zürcher Ziegeleien, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Mai 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Zuwendung von Beiträgen an Institutionen, die der Personalfürsorge der «Zürcher Ziegeleien» dienen, in besonderen Fällen, in Leistungen an aktive oder ehemalige Betriebsangehörige oder an deren Hinterbliebene. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Schmidheiny, von Balgach (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, und Heinrich Sperry, von Fischenthal (Zürich), in Balgach (St. Gallen). Im weiteren führen Kollektivunterschrift zu zweien Karl Mumenthaler, von Murgenthal (Aargau), in Zürich, und Franz Hefti, von Schwanden (Glarus), in Zürich. Geschäftsdomizil: Talstrasse 83 in Zürich 1 (bei der Aktiengesellschaft «Zürcher Ziegeleien»).

7. Juli 1951.

Pensionskasse der Sparkasse Stäfa, in Stäfa, Stiftung (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1945, Seite 1750). Jakob Wirz sen. und Eduard Dändliker sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden Albert Wettstein, von Rüti (Zürich), in Stäfa, und Fritz Stolz, von und in Stäfa. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juli 1951.

Zürcher Stiftung für Textil-Forschung, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Juni 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Forschungstätigkeit auf dem Gebiete der Textilindustrie in mechanischer, chemischer und physikalischer Hinsicht in uneigennütziger Weise zu unterstützen und im besonderen alle praktischen und theoretischen Bestrebungen zu fördern, welche die Verbesserung der Produktionsmethoden sowie die Entwicklung und Nutzbarmachung landeseigener Rohstoffe, vorab im Interesse des Ausbaues der wirtschaftlichen und militärischen Bereitschaft, zum Ziele haben. Die Stiftung verfolgt ihren Zweck durch Gewährung von Beiträgen an forschungstätige Institute und Unternehmen, durch Ausrichtung von Stipendien an qualifizierte Fachleute, durch Finanzierung wissenschaftlicher Arbeiten oder durch anderweitige in den Rahmen des Stiftungszweckes fallende Unterstützungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur, als Präsident; Prof. Dr. Emil Honegger, von Hinwil und Zürich, in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Oskar Denzler, von und in Winterthur, als Aktuar. Geschäftsdomizil: Lärchenstrasse 17 in Winterthur 1 (bei Dr. Oskar Denzler).

9. Juli 1951.

Stiftung zu Gunsten der Arbeiter und Näherinnen der Firma Müller & Binder, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1945, Seite 2829). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 16. Juni 1951 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Winterthur hat als Aufsichtsbehörde am 26. Juni 1951 von den Änderungen Vormerk genommen und dagegen keine Einwendungen erhoben. Der Name der Stiftung lautet Stiftung zu Gunsten der Arbeiter und Näherinnen der Firma Binder & Co. Teppichhaus zum Casino, Winterthur. Die Stiftung bezweckt die Förderung der Wohlfahrt der Arbeiter und Näherinnen der Firma «Binder &

Co., Teppichhaus zum Casino, Winterthur, in Winterthur, sei es durch Ausrichtung von Invaliditäts- und Altersrenten, durch Gewährung von Unterstützungen an Witwen und Waisen oder durch Beiträge an Kurkosten im Falle von Krankheit oder Unfall, alles nach Massgabe der Höhe des Stiftungsvermögens. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 16 in Winterthur 1 (bei der Firma Binder & Co., Teppichhaus zum Casino, Winterthur).

9. Juli 1951.

«Für das Alter» («Pour la Vieillesse») («Per la Vecchiaia») («Pro Senectute»), in Zürich 8, Stiftung (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1945, Seite 1993). Georg R. von Schumacher ist aus dem Direktionskomitee ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied und Kassier des Direktionskomitees gewählt worden Hans Weber, von Rütli (Zürich), in Rüslikon. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär des Direktionskomitees führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

11. Juli 1951.

Angestellten-Stiftung der Maschinenfabrik Rütli vorm. Caspar Honegger A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 538). Harry Weber ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Adolf Deucher, von Steckborn, in Rapperswil (St. Gallen).

11. Juli 1951.

Personalfürsorgefonds der Firma W. Wunderli & Co., in Richterswil, Stiftung (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1947, Seite 807). Walter Wunderli ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Wunderli, bisher Aktuar und Kassier ist jetzt Präsident des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

9. Juli 1951.

Schweizerische Volksbibliothek, Oeffentliche Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 57 vom 1. März 1921, Seite 442). Die Unterschriften von Dr. Hermann Escher, Präsident, und Dr. Marcel Godet, Vizepräsident, sind erloschen. Für die Stiftung zeichnen nun: der Präsident Dr. Fritz Hunziker, von Aarau, Bern und Zürich, in Feldmeilen; der Vizepräsident Georges Chevalaz, von Montherod (Waadt), in Lausanne, und Dr. Felix Burckhardt, Aktuar (bisher), zu zweien kollektiv.

9. Juli 1951.

Pensionskasse der Schweizerischen Volksbibliothek, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1309). Die Unterschriften von Dr. Marcel Godet, Präsident, und Dr. Rudolf von Fischer sind erloschen. Für die Stiftung zeichnen nun Georges Chevalaz, von Montherod (Waadt), in Lausanne, als Präsident, Dr. Felix Burckhardt, als Vizepräsident und Protokollführer (bisher), Hans Neumann, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz, als Mitglied, und Prof. Dr. Hans Georg Wirz, Vertreter des Personals (bisher) je zu zweien kollektiv.

9. Juli 1951.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Spar- & Leihkasse in Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1949, Seite 1507). Die Unterschrift von Albert Herndl ist erloschen. Als neuer Rechnungsführer wurde Paul Krähenbühl, von Schlosswil, in Bern, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. Juli 1951.

Fondation Internationale Pénale et Pénitentiaire, in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 5. Juli 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Forschung über die Vorbeugung von Verbrechen und die Behandlung der Gefangenen, namentlich durch wissenschaftliche Forschungen, Publikationen und Unterricht. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat und ein Direktionskomitee von 5 Mitgliedern. Je zwei Mitglieder dieses Direktionskomitees vertreten die Stiftung durch ihre Kollektivunterschrift. Es sind dies Paul Cornil, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel, als Präsident; Sanford Bates, Bürger der USA, in Trenton, und Roberto Pettinato, argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires, als Vizepräsident; Charles Germain, französischer Staatsangehöriger, in Paris, als Sekretär, und François Clerc, von Chêne-Bougeries, in St-Blaise, als Kassier. Domizil der Stiftung: Bundeshaus (beim Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes).

Bureau Fraubrunnen

10. Juli 1951.

Hans Nobs-Stiftung, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 183). Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden der Präsident Josef Martin, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt Rosa Nobs-Bieri, von Seedorf, in Bern, bisher Mitglied des Stiftungsrates. Als neues Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt Nelly Villella-Nobs, von Langnau i. E., in Bern. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift.

Uri — Uri — Uri

16. Juni 1951.

Sitwell-Stiftung (The Sitwell-Foundation), in Altdorf (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1949, Seite 3152). Nachdem es sich nach der Zweckbestimmung um eine reine Familienstiftung handelt, wird die Eintragung im Handelsregister auf Antrag des Stiftungsrates gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

7. Juli 1951.

Personalfürsorgegestiftung der Fa. Präzisions-Apparatebau Grenchen, A. Flury A.G., Grenchen, in Grenchen (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2844). Walter und Otto Siegrist sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Gerhard Flury-Ott, von Niederwil (Solothurn); Walter und Erna Roth-Flury, von Welschenrohr, alle in Grenchen. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Juli 1951.

Fürsorgegestiftung der Carma Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 21. Oktober 1944, Seite 2335). Durch Urkunde vom 22. Juni 1951 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. Juli 1951 das Stiftungsstatut geändert. Die Stiftung bezweckt nun: die Ausrichtung von Fürsorgeleistungen wie insbesondere Alterspensionen, Todesfallsummen, Unfallleistungen und Unterstützungen in besonderen Notfällen an Angestellte oder deren Angehörige.

10. Juli 1951.

Fürsorgegestiftung des Ing. Bureau Dr. Oskar Bosshardt, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1079). Durch Urkunde vom 26. Mai 1951 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 9. Juli 1951 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Fürsorgegestiftung des Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt A. G.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. Juli 1951.

Wohlfahrtsfonds der Stoffel-Unternehmungen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1619). Walter Bitterli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Dr. Willy Rigolet, von Uznach, in St. Gallen, und Dr. Thomas Speckert, von Full-Reuenthal (Aargau), in Steinach. Beide führen Einzelunterschrift.

9. Juli 1951.

Hilfsfond der Stoffel-Unternehmungen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1946, Seite 1619). Victor Widmer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Dr. Thomas Speckert, von Full-Reuenthal (Aargau), in Steinach, und Dr. Willy Rigolet, von Uznach, in St. Gallen. Beide führen Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Juli 1951.

Pensions- & Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Kummler & Matter in Aarau, in Aarau, Stiftung (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 553). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1951, Seite 1691), im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

11. Juli 1951.

Stiftung von Effinger-Hort Holderbank, Aargau, in Aarau (SHAB. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1095). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 12. Januar 1951 ist der Name der Stiftung abgeändert worden in Von Effinger-Stiftung, Heilstätte für alkoholranke Männer auf Kernenberg, Holderbank (Aarg.). Zweck der Stiftung ist der Betrieb einer Heilstätte für alkoholranke Männer. Die Unterschrift von Otto Zimmerli, Kassier, ist erloschen. Als Kassier wurde gewählt Hans Surer, von Arisdorf (Basel-Landschaft), in Zofingen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

6. Juli 1951.

Fürsorgegestiftung der Firma Meyerhans Produkte A.G., in Weinfelden (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1948, Seite 3437). Infolge Firmaänderung der Stifterfirma wurde der Name der Stiftung geändert in Fürsorgegestiftung der Meypro A.G. Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 26. Juni 1951 entsprechend revidiert.

9. Juli 1951.

Personalfürsorge der «Polar» Farb- & Lack-A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld, Stiftung (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1948, Seite 2075). Fritz Leutbecher, Präsident, und Hans Zumstein-Zimmermann, Protokollführer, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Hans Streit, von Köniz, in Meilen, Präsident, und René Giezendanner, von Kappel (St. Gallen), in Zürich, Protokollführer. Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juli 1951.

Angestellten Pensionskasse der Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon, in Arbon, Stiftung (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1949, Seite 1080). Die Unterschrift von Arnold Graf ist erloschen.

10. Juli 1951.

Arbeiter Pensionskasse der Aktiengesellschaft Adolf Saurer in Arbon, in Arbon, Stiftung (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1949, Seite 1080). Die Unterschrift von Arnold Graf ist erloschen.

Genè — Genève — Ginevra

4 juillet 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société suisse des voyageurs de commerce, à Genève, fondation (FOSC. du 29 juillet 1950, page 1981). Cette fondation est radiée d'office au registre du commerce de Genève par suite du transfert de son siège à St-Gall (FOSC. du 16 juin 1951, page 1472).

11 juillet 1951.

Fonds de prévoyance du personnel de la Genevoise Compagnie d'Assurances sur la vie, à Genève, fondation (FOSC. du 28 novembre 1942, page 2717). Henri Cauderay, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation avec signature collective à deux, en remplacement de Marcel Carlier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 138271. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1950, 18 Uhr. Ed. Geistlich Söhne A.G. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'industria chimica), Wolfhusen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte aller Art, enthaltend einen Azolring und einen Phtalsäurerest.

PHTALAZOL

Nr. 138272. Hinterlegungsdatum: 19. März 1951, 17 Uhr. Colgate-Palmolive-Peet Company, Hudson Street 105, Jersey City 2 (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marken Nrn. 74691 und 74692. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. März 1951 an.

Toiletten-, Wäsche- und Haushalt-Seife, Seifenpulver, Seifenspäne, Seifenflocken, Seifenpaste, Schmierseife, Rasiercreme, Rasierpulver und Rasierseife in Form von Stangen, Kegeln und Tablettchen. Flüssige und Puder-Parfümerien, Toilettenwasser, Talkpuder, Gesichtspuder, Cold-Crèmes, Zahnpasta, Zahnpulver, Mundwasser, Haarpflegemittel und Pomaden, Shampoo-Präparate, Gesichtslotionen.

COLGATE

Nr. 138273. Hinterlegungsdatum: 19. März 1951, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive-Peet Company, Hudson Street 105, Jersey City 2 (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74693. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. März 1951 an.

Seifen, Parfümerien und Toiletten-Präparate.

CASHMERE BOUQUET

Nr. 138274. Hinterlegungsdatum: 19. März 1951, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive-Peet Company, Hudson Street 105, Jersey City 2 (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 74998. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. März 1951 an.

Kosmetische und Toilette-Präparate, Parfüms, Zahnpflege- und Haarpflege-Präparate, Rasierpräparate, Seifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel.

MONAD

Nr. 138275. Date de dépôt: 7 mai 1951, 18 h.
Microfilm Service S.A., rue de la Confédération 3, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils de prise de vue de microfilm, appareils de lecture de microfilm, matériel de développement, appareils de reproduction et appareils d'agrandissement, accessoires, etc., appareils de photocopie et héliographie, meubles de classement et matériel divers, papiers, films, calques, copies sur papiers contact, matériel de photo et de cinéma et instruments optiques. Matériel pour l'emploi industriel des rayons X, périodiques, matériel d'étalage.



Nr. 138276. Date de dépôt: 11 mai 1951, 9 h.
Auger, Société à responsabilité limitée, rue Etienne-Marcel 54, Paris 2^{ème} (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Orfèvrerie d'argent, coutellerie, bijouterie.



Nr. 138277. Date de dépôt: 22 mai 1951, 18 h.
Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Matières plastiques en résine synthétique utilisées dans l'industrie et pour du matériel d'emballage et d'emballage, et articles fabriqués de ces matières.

ALKAFILM

Nr. 138278. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1951, 17 Uhr.
Cigarette Components Limited, Finsbury Pavement 70, London E. C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarettenspitzen (nicht aus Edelmetall oder nicht damit überzogen) und Filter für den Gebrauch in Zigarettenspitzen.

FILTRONA

Nr. 138279. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1951, 17 Uhr.
Cigarette Components Limited, Finsbury Pavement 70, London E. C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarettenspitzen (nicht aus Edelmetall oder nicht damit überzogen) und Filter für den Gebrauch in Zigarettenspitzen.

NICOFIL

Nr. 138280. Date de dépôt: 2 juin 1951, 17 h.
V. Fraguglioni, Laboratoire « Méfra », rue Voltaire 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de parfumerie, produits de beauté, cosmétiques.



Nr. 138281. Date de dépôt: 13 juin 1951, 19 h.
Imprimeries Populaires, avenue de Beaulieu 13, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Imprimés, journaux.



Nr. 138282. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1951, 18 Uhr.
Heydel & Co., Mööslistrasse 3, Zürich 38 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

FORMOTHRICINE

Nr. 138283. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1951, 20 Uhr.
Meyerhans & Cie. A.G., Mühle Weinfelden, in Weinfelden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftfuttermittel, insbesondere Mischfutter in jeder Form für Geflügel, Rindvieh, Schweine, Pferde.



Nr. 138284. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1951, 20 Uhr.
Meyerhans & Cie. A.G., Mühle Weinfelden, in Weinfelden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftfuttermittel, insbesondere Mischfutter in jeder Form für Geflügel, Rindvieh, Schweine, Pferde.



Nr. 138285. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1951, 20 Uhr.
Meyerhans & Cie. A.G., Mühle Weinfelden, in Weinfelden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftfuttermittel, insbesondere Mischfutter in jeder Form für Geflügel, Rindvieh, Schweine, Pferde.



Nr. 138286. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1951, 17 Uhr.
Gilberte Sidler, Rotachstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz). — Handelsmarke.

Velos.



Nr. 138287. Date de dépôt: 27 juin 1951, 8 h.
Eberhard et Cie, rue Léopold-Robert 73, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 78329. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 juin 1951.

Montres, mouvements, cadrans, boîtes, parties détachées et étuis.

PHYLEX

Nr. 138288. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1951, 17 Uhr.
Gottlieb Duttweiler, Giessliweg 61, **Basel** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 74770. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. April 1951 an.

Seifen und Seifen-Produkte.



Nr. 138289. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 17 Uhr.
Hans Fisch, Chamerstrasse 68 b, **Zug** (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Diamant-Werkzeuge.

DRESSO

Nr. 138290. Date de dépôt: 25 juin 1951, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A. route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour la destruction des parasites des plantes.

SATAN

Nr. 138291. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1951, 17 Uhr.
Thomas Ward & Sons Limited, Wardonia Buildings, Suez Street, **Warrington** (Lancashire) und **Wardonia Works**, Countess Road, **Sheffield** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75361. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juni 1951 an.

Messerschmiedewaren und Schneidewerkzeuge.

WARDONIA

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe
 Marque N° 92286. — Th. Mühlethaler S.A., Nyon (Suisse). — L'indication des produits de cette marque est limitée comme suit: « Savon antiseptique ». — Enregistré le 5 juillet 1951.

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 106120. — Uhrenfabrik Welta A.G., Bienne (Suisse). — Transmission à G. L. Newman & Co. Ltd., New House, 67/8, Hatton Garden, **Londres E. C. 1** (Grande-Bretagne). — Enregistré le 4 juillet 1951.

Marques N°s 121106 et 122946. — Fabrique d'horlogerie Welta S.A., Bienne (Suisse). — Transmission à Gladiator Watch Co. Ltd., New House, 67/8, Hatton Garden, **Londres E. C. 1** (Grande-Bretagne). — Enregistré le 4 juillet 1951.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Dezember 1930 eingetragene und am 6. Juli 1951 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en décembre 1930 et radiées le 6 juillet 1951

73822	73882	73925	73955	73990	74020	74051	74082	74137
73840	73892	73927	73956	73995	74021	74052	74084	74138
73842	73901	73932	73957	73997	74022	74053	74086	74141
73861	73902	73933	73958	74000	74026	74055	74089	74143
73863	73903	73934	73961	74001	74029	74056	74107	74145
73864	73910	73936	73962	74002	74032	74057	74108	74179
73866	73918	73948	73963	74003	74045	74058	74112	74185
73867	73919	73949	73964	74005	74046	74060	74114	74188
73869	73920	73950	73972	74015	74047	74061	74115	74919
73870	73922	73951	73983	74017	74048	74069	74134	75151
73873	73923	73952	73986	74018	74049	74079	74135	75230
73880	73924	73954	73988	74019	74050	74080	74136	

Nachtrag — Supplément

Im November 1930 eingetragene und am 6. Juli 1951 gelöschte Marke
 Marque enregistrée en novembre 1930 et radiée le 6 juillet 1951

73825

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1950			Passiven		
	Fr.	Rp.				Fr.	Rp.	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	4 200 000	—	Aktien- oder Garantiekapital			7 000 000	—	
Aktien und Anteilscheine	75 000	—	Reservfonds			420 000	—	
Obligationen und Pfandbriefe	6 534 150	—	Spezialreserven: Dispositionsfonds			750 000	—	
Schuldbuchforderungen	50 170	—	Prämienreserve und Rentenübertrag			31 033 649	—	
Grundpfandtitel	17 092 413	—	Prämienübertrag			338 994	—	
Grundstücke	515 000	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen			29 399	—	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	8 141 990	—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen			1 970	—	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	2 306 711	—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien			315 051	—	
Liquide Mittel	807 017	—	Personal-Fürsorgefonds: Fr. 50 000.— ¹⁾			229 209	—	
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	274 455	—	Einnahmenüberschuss				—	
Stückzinsen	67 433	—					—	
Uebrig Aktiven	53 933	—					—	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions oder Pfand gebunden: Fr. 33 125 315.—								
	40 118 272	—				40 118 272	—	

Zürich, den 30. Juni 1951.

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
 Zehnder. Masshardt.

„WINTERTHUR“ Lebensversicherungs-Gesellschaft, Winterthur

Aktiven			Bilanz auf 31. Dezember 1950			Passiven		
	Fr.	Rp.				Fr.	Rp.	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	6 000 000	—	Aktien- oder Garantiekapital			10 000 000	—	
Aktien und Anteilscheine	868 259	75	Reservfonds			4 200 000	—	
Obligationen und Pfandbriefe	127 942 779	30	Spezialreserven:					
Schuldbuchforderungen	39 220 289	41	Garantiereserven für Versicherungen in:					
Darlehen an Körperschaften	15 807 092	24	Frankreich			42 800	—	
Grundpfandtitel	170 006 086	67	Belgien			101 320	—	
Grundstücke	9 586 334	05	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung			6 000 000	—	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	7 101 595	56	Prämienreserve und Rentenübertrag			355 490 442	20	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	9 589 208	23	Prämienübertrag			17 872 818	87	
Darlehen gegen Faustpfand	1 207 350	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen			1 494 539	63	
Uebrig Kapitalanlagen	24 480	—	Rücklagen für übernommene Rückversicherungen			19 433 760	56	
Liquide Mittel	4 229 492	73	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile			2 925 210	83	
Guthaben aus Rückversicherungen	21 501 558	32	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen			1 192 424	18	
Gestundete Prämienraten	4 780 571	82	Grundpfandschulden			380 000	—	
Ausstände bei Agenten und Versicherungsnehmern	2 664 887	79	Depositen und Kautionsen			174 764	90	
Ausstehende Zinsen und Mieten	159 897	96	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien			3 617 758	92	
Stückzinsen	2 320 712	09	Uebrig Passiven			1 273 312	57	
Uebrig Aktiven	1 841 482	05	Einnahmenüberschuss			652 925	31	
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions oder Pfand gebunden: Fr. 366 148 133.99			Garantieverpflichtungen (Art. 670 OR):					
	424 852 077	97	Fr. 153 300.—					

Winterthur, den 30. Juni 1951.

„WINTERTHUR“ Lebensversicherungs-Gesellschaft
 Der Direktor: Dr. math. O. E. Pfenniger.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ceylon - Einfuhrlockerungen

Gemäss der «Import Control Notice N° 40/51» der ceylonesischen Behörden vom 28. Juni 1951 wurde für die meisten unsere Exportindustrie interessierenden Waren unsere «Open General Licence» erlassen. Die auf dieser «Open General Licence»-Liste figurierenden Waren werden ohne besondere Bewilligung zur Einfuhr in Ceylon zugelassen. Die ceylonesische «Open General Licence» Nr. 5 (vgl. Publikation im Schweizerischen Handelsamtblatt Nr. 23 vom 29. Januar 1951) wird annulliert.

Die nachstehenden, die schweizerischen Exportindustrie interessierenden Waren unterstehen weiterhin der Bewilligungspflicht, bzw. werden nicht zur Einfuhr zugelassen.

Ceylan - Assouplissement du régime des importations

Selon l'«Import Control Notice N° 40/51» des autorités cingalaises du 28 juin 1951, la plupart des marchandises intéressant notre industrie d'exportation bénéficient d'une «Open General Licence». Les marchandises figurant sur cette liste sont admises à l'importation sans autorisation spéciale.

L'«Open General Licence» N° 5 (voir publication dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 23 du 29 janvier 1951) est annulée.

Les marchandises suivantes qui intéressent plus particulièrement notre industrie d'exportation restent assujetties au régime du permis d'importation et font l'objet d'une prohibition d'importation.

Description of Goods	Classification in the Ceylon Customs Tariff		Basis for issue of licences
	Class	Group	
Iron and steel tubes and pipes of all descriptions, fabricated and not fabricated, including fittings	III	C	
Iron and steel wire of all descriptions and all manufactures of wire including cables, ropes, wire netting, wire nails and staples	III	C	
Iron and steel bolts, nuts, rivets, washes, screws, chains, electrodes and nails	III	C	
Brass and alloys of copper: Nails and screws	III	D	
Brass and alloys of copper and all manufactures thereof included in Class III, Group D of the classification in the Ceylon Customs Tariff other than: (a) nails and screws; and (b) goods falling within the aforesaid group under the heading «Manufactures not elsewhere specified»	III	D	1) Licences will be issued on countries with destination quotas for Ceylon on the recommendation of the Priorities Board.
Lead: Sheets and foil for packing produce for export	III	D	2) Licences on other sources will be issued freely on application by any importer.
Lead manufactures falling under the heading «Lead: Manufactures not elsewhere specified» in Class III, Group D of the classification in the Ceylon Customs Tariff	III	D	(Gesuche für die Einfuhr aus der Schweiz werden gemäss Ziffer 2 behandelt.)
Tin and manufactures of tin	III	D	
Zinc manufactures falling under the heading «Zinc Manufactures not elsewhere specified» in Class III, Group D of the classification in the Ceylon Customs Tariff	III	D	
Metals wrought or manufactured, falling under the heading «Metals not elsewhere specified, wrought or manufactured» in Class III, Group D of the classification in the Ceylon Customs Tariff	III	D	
Electric wires and cables	III	F	

Description of Goods	Classification in the Ceylon Customs Tariff		Basis for issue of licences
	Class	Group	
Furniture wooden ...	III	H	No licences will be issued
Soap other than medicated	III	P	No licences will be issued
Medicated soap	III	P	Licences will be issued at the discretion of the Controller
Manufactures of rubber falling under the heading «Manufactures of rubber not elsewhere specified» in Class III, Group T of the classification in the Ceylon Customs Tariff (other than rubber soles and heels)	III	T	Licences will be issued to any importer for articles not made locally
Bonbons (crackers)	III	U	Licences will be issued for token imports
Pyrotechnic products (fireworks) including Chinese crackers other than honhons (crackers)	III	U	No licences will be issued
Books, periodicals, newspapers, magazines, maps, charts and music not printed in the United Kingdom, U.S.A. and Canada	III	U	Licences will be issued freely to any importer from any other source. Before a licence can be issued a list of the titles of the books, etc., to be imported should be furnished to the Controller of Imports
Reconstructed, imitation or synthetic stones	III	U	No licences will be issued
Manufactures of straw, grass, rush and the like materials falling under the heading «Straw, grass, rush etc., manufactures not elsewhere specified» in Class III, Group U of the Classification in the Ceylon Customs Tariff	III	U	
Rubber balloons and rubber toys	III	U	162. 14. 7. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Société immobilière du Kursaal et Casino de Montreux S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi 25 juillet 1951, à 16 heures, au Casino-Kursaal de Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Modification des statuts.
- 2° Election d'administrateurs.
- 3° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès de la Banque cantonale vaudoise, Agence de Montreux.

L. 292
 Le conseil d'administration.

AG. FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG), ZÜRICH-LAUSANNE



ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN

Für die Rechenschaftsperiode 1950/51 erfolgt per 16. Juli 1951 gegen Coupon Nr. 2 eine Ausschüttung von brutto Fr. 4.10
 abzüglich Couponsteuer -Fr. 0.20
 Verrechnungssteuer » 1.- » 1.20
netto pro Anteilschein Fr. 2.90

durch die untenstehenden Zahlstellen.
 Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist ein Bruttobetrag von Fr. 4.- massgebend.
 Inhabern mit Wohnsitz im Ausland steht ein beschränkter Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer zu.
 Der Rechenschaftsbericht 1950/51 kann bei den Zahlstellen bezogen werden.

ZAHLSTELLEN: Schweizerische Bankgesellschaft — sämtliche Geschäftsstellen
La Roche & Co., Basel
Lombard, Odier & Cie, Genf
Roguin & Cie, Lausanne
 die jede weitere Auskunft erteilen,

Die Ausgabe von Anteilscheinen **ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN (FONSA)**
AMERICA-CANADA TRUST FUND (AMCA)
SOUTH AFRICA TRUST FUND (SAFIT)
SCHWEIZERISCHER IMMOBILIEN-ANLAGEFONDS „SIMA“
 erfolgt fortlaufend zu den in der Presse veröffentlichten Emissionspreisen.



AMERICA-CANADA TRUST FUND

Per 16. Juff 1951 erfolgt gegen Coupon Nr. 25 eine Interimsausschüttung von
USA \$0.50 pro Anteilschein

in Dollars, oder in Schweizerfranken zum Tageskurs, netto eidg. Couponsteuer, unter Abzug von \$0.10 bzw. Fr. 0.434 Verrechnungssteuer.

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist als Bruttobetrag Fr. 1.736 vorzumerken. Unter gewissen Voraussetzungen wird bei der Auszahlung an im Ausland domizillierte Inhaber von Anteilscheinen die Verrechnungssteuer nicht abgezogen.

UNITED STATES LINES

Nächste ABFAHRTEN nach NEW YORK,
Baltimore, Boston, Philadelphia



	Le Havre ab	Antwerp ab	Rotterd. ab	Hamburg ab	New York an	via
* American Inventor				19. Juli	29. Juli	NY, Ba, HR, Ph.
* American Lawyer		20. Juli	22. Juli		31. Juli	NY, Bo, HR, Ba, Ph.
* American Veteran	24. Juli				2. Aug.	NY, Ba, HR, Ph.
* American Defender		25. Juli	27. Juli		5. Aug.	NY, HR, Ba, Ph.
* American Shipper				27. Juli	6. Aug.	NY, Bo, Ba, Ph.
* AMERICA	31. Juli				7. Aug.	
* American Counselor		2. Aug.	3. Aug.		12. Aug.	NY, Bo, HR, Ba, Ph.
* American Merchant				3. Aug.	13. Aug.	NY, Ba, HR, Ph.
* WASHINGTON	4. Aug.				11. Aug.	
* American Importer		7. Aug.			16. Aug.	NY, Ba, Ph, Bo.
* American Attorney		8. Aug.	10. Aug.		19. Aug.	NY, HR, Ba, Ph.
* American Harvester				10. Aug.	20. Aug.	NY, Bo, Ba, Ph.
* American Miller	14. Aug.				23. Aug.	NY, Ba, HR, Ph.
* American Judge		15. Aug.	17. Aug.		26. Aug.	NY, Bo, HR, Ba, Ph.
* American Clipper				17. Aug.	27. Aug.	NY, Ba, HR, Ph.
* AMERICA	17. Aug.				23. Aug.	
* American Producer		21. Aug.			30. Aug.	NY, HR, Ba, Ph.
* American Jurist		22. Aug.	24. Aug.		2. Sept.	NY, HR, Ba, Ph.
* WASHINGTON	24. Aug.				31. Aug.	
* American Ranger				24. Aug.	3. Sept.	NY, Bo, Ba, Ph.

* Mit Kühlraum, für Käseverschnitten besonders gut geeignet.

«Received»- oder «Shipped»-Konnossemente

erhältlich bei den GENERALFRACHTAGENTEN

Internationale Transportgesellschaft

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, St. Margrethen, Chasso, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 59

«Moniteur belge» Nr. 180, vom 29. Juni 1951.

Die «S. A. Comptoir commercial anversoisi», rue Kipdorp 19, in Antwerpen, wird vom 2. Juli bis 29. September 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 52 und folgende, gegen neue Titel, mit Coupon Nr. 52 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1942 begonnene Erneuerung der Couponsbogen soll am gleichen Datum, nämlich am 29. September 1951, abgeschlossen sein.

Der «Crédit communal de Belgique», rue de la Banque 13, in Brüssel, wird vom 1. August 1951 bis 31. März 1952 den Umtausch gegen neue Obligationen 4%, 2. Serie (Februar bis August), mit Coupon Nr. 1 per 1. Februar 1952 und folgende, der Obligationen der nachbezeichneten Anleihen vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber noch nicht eingekassierten Obligationen der gleichen Anleihen, soll am gleichen Datum, nämlich am 31. März 1952, abgeschlossen sein.

1. Anleihe 4%, 1912—1918 (Mai bis November), mit Coupon per 1. November 1951 und folgende.

Es wird eine Soule von Fr. 10 netto für Fr. 1000 als Zins vom 1. Mai bis 31. Juli 1951 gewährt.

Die am 2. Juli 1951 vorzeitig ausgelosten Obligationen werden ab 1. August 1951 mit folgenden Beträgen rückzahlbar:

- Fr. 10 000 netto für Titel von Fr. 10 000;
- Fr. 1 010 netto für Titel von Fr. 1 000;
- Fr. 505 netto für Titel von Fr. 500.

Die seit 1934 laufende Erneuerung der Couponsbogen dieser Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 31. März 1952 abgeschlossen sein.

2. Anleihe 4%, 1919—1920 (Januar bis Juli), mit Coupon per 1. Januar 1952 und folgende.

Es wird eine Soule von Fr. 3.35 netto für Fr. 1000, als Zins vom 1. bis 31. Juli 1951 gewährt.

Die seit 1941 laufende Erneuerung der Couponsbogen dieser Obligationen soll am gleichen Datum, nämlich am 31. März 1952 abgeschlossen sein.

Die «S. A. Crédit colonial & commercial», vormals «L. & W. Van de Yelder», avenue de France 115, in Antwerpen, wird vom 15. Juli bis 15. November 1951 den Umtausch ihrer Anteilscheine — Ausgabe 1938 —, mit Coupon Nr. 6 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 7 und folgende, im Verhältnis von fünf Anteilscheinen — Ausgabe 1938 — für einen neuen Anteilschein vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am 15. November 1951 abgeschlossen sein:

- der Umtausch der Anteilscheine, ausgegeben vor 1938, gegen Anteilscheine Ausgabe 1938;
- der Umtausch der Vorzugsaktien gegen Anteilscheine Ausgabe 1938.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzten bis 5. November 1951 bewilligt.

Der belgische Staat, Finanzministerium, wird vom 16. Juli bis 31. Dezember 1951 den Umtausch, Abschnitt gegen Abschnitt ohne Nummernübereinstimmung, der Obligationen der Staatsschuld 3 1/2 %, 1937, mit Coupon Nr. 15 per 1. März 1952 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupons Nrn. 15 bis 41, für die Fälligkeiten vom 1. März 1952 bis 1. März 1978, vornehmen.

Die «S. A. Compagnie d'Entreprises de Conduites d'Eau», vormals «Compagnie napolitaine des Conduites d'Eau», in Les Venes-Liège, wird vom 2. Juli bis 31. Oktober 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

- ihrer alten Aktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 50 und folgende, gegen neue Aktien von Fr. 500, mit Coupons Nrn. 50 bis 78;
- ihrer alten Obligationen 4% von Fr. 500 (Januar bis Juli), mit Coupon Nr. 85 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 85 per 1. Juli 1951 und folgende.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, nämlich am 31. Oktober 1951 abgeschlossen sein:

- die früheren Erneuerungen der Couponsbogen der Aktien und der Obligationen;
- die Rückzahlung der getilgten, aber noch nicht zum Inkasso vorgewiesenen Obligationen.

Die Rückzahlung der Obligationen folgender Anleihen der «Compagnie générale des Conduites d'Eau, S. A., in Les Venes-Liège, soll am 31. Oktober 1951 abgeschlossen sein:

- die getilgten, aber noch nicht eingekassierten Obligationen der Anleihe 4%, 1., 2. und 3. Serien;
- die seit 1936 vorzeitig rückzahlbaren Obligationen der Anleihe 6%, 1930.



Textilfirma hat schöne

Kollektion

frei in Vorhangstoffen. — Günstig für Tapezierer- oder Möbelschäft.

Anfragen unt. Chiffre W 13255 Z an Publicitas Zürich 1.



Korkwarenfabrik CH. SCHNEIDER A.G. LAUFEN (061) 793 84



W. SIEGERIST & CO. DOSENFABRIK BERN

Abroll-Apparate



für Packpapier und Wellkarton-Rollen
Große Ersparnis an Papier und Zeit

P. Gimmi & Co. AG.

St. Gallen
Tel. (071) 252 25

Prospekte zu Diensten

Gesundheitshalber per sofort direkt vom Eigentümer zu verkaufen

Eck-Liegenschaft

an verkehrreicher Lage in Basel. Acht 2-Zimmer-Wohnungen mit zwei Läden, wovon der eine mit zwei Schaufenstern. Es kann gutgehendes

Cigarrengeschäft

mitübenommen werden. Evtl. Zusammenlegung beider Ladenlokale, da Durchgang bereits vorhanden. Die Liegenschaft ist in gutem Zustande und wird nur an Selbstinteressenten verkauft, welche vollständig ablösen können. — Offerten unter Chiffre Q 55145 Q an Publicitas Basel.

Bilanzsicherer, gewissenhafter

Buchhalter

mit abgeschlossener Banklehre, sowie 12jähriger Praxis in Bank, Treuhänd., Handel und Industrie (5jährige Ausdienstenerfahrung als Revisor); deutscher Muttersprache, franz. und ital. in Wort und Schrift, Aufenthalt in den betreffenden Sprachgebieten, selbständig arbeitend und in ungekündigtem Dienstverhältnis stehend (Textil-, Konf.-Branche), sucht gelegentlich ausbaufähige Stellung in seriösem, gutfundiertem Unternehmen, woselbst tatkräftige Mitarbeit und Initiative geschätzt werden. Evtl. mit Möglichkeit zu späterer finanz. Beteiligung, Erstkl. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre Hab 504-1 an Publicitas Bern.

TANK-ANLAGEN

In jeder Größe für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten, Spezialausführung für Industrie und Garagen; Messapparate, Durchlaufzähler, Motorpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zuberhör, Schläuche

ÖLFUEHRUNGEN

halb- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

In verschiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsbrände
Beratung und Angebot kostenlos
40jährige Erfahrung



ALF. FÜR EXPLOSIONS- u. FEUER-SCHUTZ HÖRGEN (ZÜRICH) (051) 92 42 01

Hôtel Montreux EDEN
50 R. - Das Badhotel - E. Eberhard

Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten

Armin ab Egg & Co.

Internat. Transporte - Internat. Tarifbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

BREVETS D'INVENTION

Rue de la Cité 20 A. BUGNION GENEVE

Physicien diplômé de l'École Polytechnique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété Intellectuelle.

C. F. Bally AG.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausschüttung einer Dividende von 6% = Fr. 30.— pro Aktie zu Fr. 500.— nom., bzw. Fr. 6.— pro Aktie zu Fr. 100.— nom. beschlossen.

Der Coupon Nr. 3 unserer Aktien wird demgemäss von Samstag, den 14. Juli 1951 an, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit Fr. 21.— netto für die Aktien zu Fr. 500.— nom. und Fr. 4.20 netto für die Aktien zu Fr. 100.— nom. eingelöst.

Die Einlösung der Coupons erfolgt an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich und derjenigen der Bally-Schuhfabriken AG. in Schönenwerd, ferner bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Zürich, den 13. Juli 1951.

Im Namen des Verwaltungsrates:
der Präsident: Max Bally.

Société de Florimont, Montreux-Planches

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le vendredi 27 juillet 1951, à 16 h. 30, à la Clinique de Florimont.

Ordre du jour:

- Réorganisation financière de la société, soit:
 - Rapport du conseil d'administration;
 - Réduction du capital social;
 - Transformation des actions privilégiées en actions privilégiées B;
 - Augmentation du capital social par la transformation de créances en actions privilégiées A;
 - Constatation de la souscription et de la libération du capital nouveau.
- Autorisation pour travaux de transformation et emprunt.
- Modification des statuts.
- Divers.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des actions ou de toute autre pièce justificative de la qualité d'actionnaire.

Le projet des nouveaux statuts peut être consulté à l'étude des notaires R. Maron et M. Chessex, à Montreux, dès le 17 juillet 1951.

Le conseil d'administration.